

+ + + Pressemitteilung + + +

Region Hannover
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Nr.: 343/2020

Hannover, 23.09.2020

Mit sozialen Innovationen und Geschäftssinn Probleme lösen Fünfter Durchgang startet – Bewerbungen bis Ende Oktober möglich

Region Hannover. Mit Kreativität und Geschäftsgeist dafür sorgen, dass gesellschaftliche Probleme der Gegenwart in der Zukunft gelöst werden können. Die Region Hannover ist Trägerin des Social Innovation Center – und nun startet der fünfte Durchgang. Bereits in vier Runden haben sich kreative Gründerinnen und Gründer Fragestellungen aus den Bereichen Inklusion, Bildung, Gesundheit oder Kinderbetreuung angenommen. Dabei herausgekommen sind Ideen wie Papier aus Ananasresten, eine Litfaßsäule als Bildungsort oder Pflegewächter.de – ein Portal, bei dem Pflegeleistungen beantragt werden können.

Die Bewerbungsphase für den fünften Durchgang des Entrepreneurship-Programms läuft. Bewerben kann sich grundsätzlich jede Person, die eine zukunftsweisende Idee mitbringt. Ob Gründungsinteressierte, Studierende oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Sozialeinrichtungen spielt dabei keine Rolle. Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz betont: „Das Social Innovation Center hat den bundesweiten Ruf, eine optimale Symbiose aus sozialem Unternehmertum auf der einen – und gezielter Wirtschaftsförderung auf der anderen Seite zu sein. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Erfolgsprojekt bereits in den fünften Durchgang gehen.“

Bis zu fünf Projektteams unterstützt die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover als Trägerin des ESF-geförderten Projekts über einen Zeitraum von vier Monaten. Auf die Teilnehmenden warten unter anderem Workshops, individuelle Coachings und Netzwerkarbeit. Aspekte, die bei der erfolgreichen Umsetzung der sozialen Projektidee helfen sollen. Informationen und Formulare zur Bewerbung finden interessierte Gründerinnen und Gründer auf www.denkdieweltneu.de.

Im November wählt eine Fachjury die besten Geschäftsideen aus. Kriterien sind unter anderem Relevanz des Problems, Neuigkeitswert der Idee, sozialer Mehrwert, das Ertragsmodell und das damit verbundene Marktpotenzial, Wettbewerb sowie vorhandene

Pressekontakt:

Christoph Borschel, Pressesprecher · Tel. 0511 616- 22260 · Mobil 0162 366 15 47
E-Mail christoph.borschel@region-hannover.de · Internet www.hannover.de



Region Hannover

Kompetenzen im Team. Bewerbungen für das Entrepreneurship-Programm sind bis zum 25. Oktober 2020 möglich.

Das Social Innovation Center

Das Social Innovation Center hat das Ziel, Innovation und soziales Unternehmertum in der Region Hannover und Niedersachsen zu stärken. Es hilft, unternehmerische Konzepte zu entwickeln, um gesellschaftliche Probleme zu lösen. Sozial innovative Gründungskonzepte werden über ein mehrmonatiges, kostenloses Entrepreneurship-Programm begleitet und gefördert. Zum Angebot gehören zudem interdisziplinäre Zukunftsworkshops zur Ideenentwicklung für konkrete gesellschaftliche und sozialwirtschaftliche Herausforderungen.

Strategische Partnerin für Gründung und Entrepreneurship ist die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft hannoverimpuls. Kreativer Umsetzungsort des Zentrums ist der Co-Working- und Makerspace Hafven in der Nordstadt von Hannover. Das Entrepreneurship-Center der Hochschule Hannover NEXSTER unterstützt in Gründungsfragen und veranstaltet Zukunftsworkshops mit dem Social Innovation Center. Die Landesinitiative Niedersachsen generationengerechter Alltag (LINGA) ist Initiatorin des Projekts und Partnerin aus dem Bereich Gesundheitswirtschaft. Weitere Partnerinnen und Partner sind das Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover e. V., CIVILIA Hannover e. V., das Institut für Universal Design, Vincentz Network GmbH & Co. KG.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



**FACHKRÄFTE
ALLIANZ
HANNOVER**



Pressekontakt:

Christoph Borschel, Pressesprecher · Tel. 0511 616- 22260 · Mobil 0162 366 15 47
E-Mail christoph.borschel@region-hannover.de · Internet www.hannover.de